



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde St. Peter

Herausgeber: Gemeinde St. Peter, Tel. 07660/9102-0/Fax -44
Homepage: www.st-peter-schwarzwald.de
e-mail: gemeinde@st-peter.eu
Textannahme: meldeamt@st-peter.eu
Verantwortlich: Bürgermeister Rudolf Schuler o. V. i. A.
Redaktionsschluss: jeweils Dienstag: 12.00 Uhr
Öffnungszeiten: Montag-Donnerstag: 7.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag Nachmittag: 13.30 - 18.30 Uhr
Freitag: 7.30 - 13.00 Uhr

Nr. 21

Auflage 1100 Stück

22.05.2009

Sinnspruch der Woche: Alles, was du sagst, sollte wahr sein. Aber nicht alles, was wahr ist, sollst du auch sagen. Voltaire

Bereitschaftsdienste

Notruf-Nr. für den Rettungsdienst und Krankentransporte: 1 9 2 2 2

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 01805/19292300; Notfallpraxis ab 20.00 Uhr, Tel. 0761/8099800

Zahnärztlicher Notfalldienst: Tel. 01803/22255545 - nur Sa./So .u. Feiertage

Apothekenbereitschaft: Von Samstag, 23.05.2009, 8.30 Uhr bis Samstag, 30.05.2009, 8.30 Uhr

Sa.	23.05.	Apothek im ZO, Schwarzwaldstr. 78, Freiburg	Mi.	27.05.	Bromberg-Apothek, Talstraße 20, Freiburg
So.	24.05.	St. Gallus-Apothek, Hauptstr. 17, Kirchzarten	Do.	28.05.	Kloster-Apothek, Hauptstraße 9, Oberried
Mo.	25.05.	Bären-Apothek, Hirschenweg 6, Stegen	Fr.	29.05.	Kur-Apothek, Hauptstraße 16, Kirchzarten
Di.	26.05.	St. Blasius-Apoth., Lärchenstr. 2, Buchenbach	Sa.	30.05.	Kur-Apothek, Hauptstraße 16, Kirchzarten

Öffnungszeiten der Zähringer-Apothek, Tel.1555/Fax 9208058

Montag bis Freitag 8.30-12.30 u. 14.30-19.00 Uhr; Samstag 8.30-12.30 Uhr

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal: erreichbar unter Tel. 07661/9868-0

Dorfhelferin: Dorfhelferinneneinsatz, Tel.: 07661/7077

DRK-Pflegedienste: Ansprechpartnerin: Anni Schwer, Tel. 920353 oder Mobil 0175/2244311

Bestattungen Horizonte Dreisamtal: Alfred Schwär, St. Peter, Tel. 9208050

Amtliches der Gemeinde

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und der Wahl des Gemeinderats sowie der Wahl des Kreistags am 07. Juni 2009

Am 07.06.2009 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und gleichzeitig finden in der Gemeinde St. Peter die Kommunalwahlen – Wahl des Gemeinderats und des Kreistags – statt. Die Wahlzeit dauert von 8.00 – 18.00 Uhr. Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk; der Wahlraum wird eingerichtet in der Abt-Steyrer-Schule, Mühlegraben 2. Der Wahlraum ist barrierefrei zu erreichen!

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis (Unionsbürger ihren gültigen Identitätsausweis) oder ihren Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Europawahl:

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel (grau) ausgehändigt, auf welchem 31 zur Wahl antretenden Parteien vermerkt sind (ein Muster des Stimmzettels wird in der Woche vor der Wahl im Amtl. Mitteilungsblatt abgedruckt). Jeder Wähler hat eine Stimme. Er gibt sie in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein Kreuz z.B. eindeutig kenntlich macht, für wen die Stimme gelten soll. **Der Stimmzettel muss sodann vom Wähler in der Wahlkabine gekennzeichnet und gefaltet werden**, damit die Stimmabgabe (ohne Kuvert) nicht erkennbar ist/wird.

Kommunalwahlen:

Wahl des Gemeinderats: Zu wählen sind 12 Mitglieder. Farbe der Stimmzettel und der Stimmzettelkuverts: orange.

Wahl des Kreistags: Zu wählen sind 4 Mitglieder. Farbe der Stimmzettel und der Stimmzettelkuverts: hellgrün.

Die **Stimmzettel** für die **Wahlen zum Gemeinderat und dem Kreistag werden den Wählern bis 06.06.2009 zugesandt**; die dazugehörigen Stimmzettelumschläge für die Stimmabgabe im Wahllokal werden dann im Wahlraum bereitgehalten.

Bei den Wahlen zu Gemeinderat und Kreistag hat der Wähler so viele Stimmen, wie jeweils Mitglieder des Gemeinderats (12) und des Kreistags (4) zu wählen sind. Die Stimmenzahl ist im Stimmzettel angegeben.

Es findet Verhältniswahl statt, sodass nur Bewerber gewählt werden können, deren Namen auf den Stimmzetteln vorge-
druckt sind. Der Wähler kann

- o Bewerber aus anderen Wahlvorschlägen übernehmen (panaschieren) und
- o einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Die Stimmabgabe erfolgt dadurch, dass durch Kennzeichnung klar gekennzeichnet wird, wer die Stimme(n) erhalten soll.
Beim Kumulieren soll die Zahl 2 oder 3 eingetragen werden.

Der Wähler kann auch einen Stimmzettel mit einem Wahlvorschlag unverändert oder im Ganzen gekennzeichnet abge-
ben; in diesem Fall erhält jeder Bewerber auf dem Stimmzettel eine Stimme; bei der Wahl des Kreistags jedoch nur die
ersten vier Namen in der Reihenfolge von oben.

Beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze oder Vorbehalte gegen einzelne Bewerber machen
den Stimmzettel insgesamt ungültig!

Briefwahl: Hierfür ist ein Wahlschein erforderlich, der mit der Wahlbenachrichtigung beim Bürgermeisteramt zu bean-
tragen ist. Mit dem Wahlschein kann allerdings auch im Wahlraum gewählt werden.

Jeder Wähler kann sein **Wahlrecht** nur einmal und persönlich ausüben; bei behinderten Personen kann eine andere
Person des Vertrauens helfen.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss erfolgende Ermittlung des Wahlergebnisses (Sonntagabend: Europawahl,
anschl. Gemeinderatswahl) ist öffentlich in der Abt-Steyrer-Schule, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlge-
schäfts möglich ist. Die Auszählung der Kreistagswahl wird am Montag, 08.06.2009, ab 8.00 Uhr in den Räumen des
Rathauses, Klosterhof 12, stattfinden und ist ebenfalls öffentlich.

Die Briefwahlvorstände treten wie folgt zusammen (öffentliche Auszählung):

Europawahl: Abt-Steyrer-Schule, Mühlegraben 2, separater Raum (s. Wegweiser), 16.30 Uhr.

Kommunalwahl: Abt-Steyrer-Schule, Mühlegraben 2, separater Raum (s. Wegweiser), 16.30 Uhr.

Wir verweisen auf den ausführlichen Aushang an der Bekanntmachungstafel im Torbogen für die Dauer einer Woche.

900 Jahr – Feier Herzogenbuchsee und Seeberg/Schweiz: Mitfahrgelegenheit

Die Kirchgemeinden Herzogenbuchsee, Seeberg und Huttwil im Oberaargau kamen im Jahr 1108 als Schenkung zum
Kloster St. Peter im Schwarzwald. Über 300 Jahre lang – bis zur Reformation – gab es somit zwischen den Schweizer
Orten und St. Peter ein enges Band. Im Jahr 2008 war eine 60köpfige Reisegruppe in St. Peter; für die – verspäteten –
Feierlichkeiten am 20./21.06.2009 wurde nun eine Reisegruppe aus St. Peter in die Schweiz eingeladen.

Mitglieder aus dem Pfarrgemeinderat der Kath. Pfarrgemeinde sowie vom Gemeinderat werden am 20./21.06.2009 in
die Schweiz reisen; hierzu besteht noch die Möglichkeit teilzunehmen. Aus Herzogenbuchsee war mitgeteilt worden,
dass eine Unterbringung privat organisiert würde (gratis). Essen und Getränke sind jeweils selbst zu bezahlen.

Vorläufiges Programm:

Samstag: Begrüßung in Herzogenbuchsee, Besichtigung kath. Kirche, Dorfrundgang, anschl. Fahrt nach Seeberg mit
Empfang, Kirchenbesichtigung, Orgelspiel; anschl. Betriebsbesichtigung Saatgutbetrieb. Abends gemeinsames Essen
und Programm mit Musik, Tanz und Gesang.

Sonntag: Gottesdienst in der reformierten Kirche mit Kirchenchören Herzogenbuchsee und Huttwil; anschl. Vortrag Prof.
Dr. Mühleisen über die Verbindungen St. Peter und Schweizer Gemeinden; evtl. Fahrt nach Huttwil, Heimreise.

**Wer Interesse an einer Mitfahrt hat, möge sich bis spätestens 29.05.2009 melden bei Frau Loks oder BM Schuler
(Tel. 9102-34).**

Ehrung treuer Gäste

Für 20maligen Urlaub in St. Peter konnte Familie Inge und Jürgen Klinke aus Dörmagen, zu Gast bei Familie Linder,
Dischenhof, geehrt werden. Für 30maligen Urlaub in St. Peter wurde Familie Helga und Josef Kühlheim aus Kürten, zu
Gast bei Frau Rohrer, Pension Erle, geehrt. Tourist Information und Gemeindeverwaltung danken den Gästen sehr herz-
lich für ihre langjährige Treue und gratulieren ihnen und ihren Gastgebern zum Jubiläum.

Gehwegreinigung

Die Sauberkeit im Dorf ist nicht nur die Visitenkarte gegenüber Gästen, sondern steigert auch die Lebensqualität der
Einwohner unseres Ortes. Wir möchten deshalb alle Anlieger von Straßen (inkl. Gehwegen) bitten, entsprechend der
Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege regel-
mäßig die Gehwege zu reinigen. Die Pflicht und der Umfang der Reinigung entspricht der beim Schneeräumen.

Gleichzeitig möchten wir allen danken, die dieser Aufgabe bisher vorbildlich nachgekommen sind – insbesondere bei der
Beseitigung der Streumaterialien nach dem langen Winter.

Einige Personen haben der Gemeinde auch beim Schneeräumen geholfen, wo sie selbst gar nicht verpflichtet gewesen
wären: Herzlichen Dank!

Abfuhr der Gelben Säcke

Die nächste Abholung ist am **Freitag, 22. Mai 2009**, ab 6⁰⁰ Uhr.

Fundbüro

1 graue Strickweste, gefunden beim PP Rossweiher und ein rotes Stoffmäppchen, gefunden bei der St. Ursulakapelle,
beides abgegeben am 18.05.

Hallenbad St. Peter: Öffnungszeiten in den Pfingstferien 21.05.-07.06.2009

Mi, Do, So, Pfingstmontag (außer Pfingstsonntag) : 09- 12 Uhr

Mo - Sa (außer Pfingstmontag): 14 - 20 Uhr

Pfingstsonntag geschlossen.

Spaß für Kinder mit DLRG St. Peter: jeweils Dienstag, 26.05. + 02.06.2009.

Ab Montag, 08.06.2009, gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Landratsamt – Umweltbehörde:**Öffentliche Bekanntmachung der Allgemeinverfügung zur Beschränkung des Gemeingebrauchs an oberirdischen Gewässern im Landkreis**

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald erlässt aufgrund § 28 Abs.2 WG folgende

I. ALLGEMEINVERFÜGUNG:

Der Gemeingebrauch gemäß § 26 Wassergesetz (WG) für Baden-Württemberg und der Anlieger- und Hinterliegergebrauch gemäß § 27 WG werden wie folgt beschränkt: Die Entnahme von Wasser (z.B. zur Bewässerung von Grundstücken) aus sämtlichen oberirdischen Gewässern in den aufgeführten Gemeinden wird untersagt, wenn es sich um Entnahmen mittels Pumpvorrichtungen handelt und wenn die genannten Wasserstände der Referenzpegel für die jeweils zugeordneten Gemeinden wie folgt unterschritten werden:

Pegel Ebnet/Dreisam, wenn die Pegelmarke von 28 cm unterschritten wird für die Gemeinden Buchenbach, Kircharten, Stegen, St. Peter, Oberried. (Anmerkung: Der Pegel Ebnet ist unter 0761/65049 bzw. im Internet unter der Adresse <http://www.hvz.baden-wuerttemberg.de> abrufbar).

Pegel Herrenmühlebach/Dreisamniederung auf Gemarkung March-Neuershausen, wenn die Pegelmarke von 10 cm unterschritten wird für die Gemeinden Breisach (Bereich nördlich L 114), Bötzingen, Eichstetten, Gottenheim, Ihringen, March, Meringingen, Umkirch. (Anmerkung: Der Lattenpegel ist nur vor Ort ablesbar und befindet sich in der Dreisam am Auslaufbauwerk Herrenmühlebach).

Pegel Untermünstertal/Neumagen, wenn die Pegelmarke von 10 cm unterschritten wird für die Gemeinden Au, Auggen, Badenweiler, Bad Krozingen, Ballrechten-Dottingen, Breisach (Bereich südlich L 114 sowie die Ortsteile Gündlingen, Oberrimsingen, Niederrimsingen, Grezhausen), Bollschweil, Buggingen, Ebringen, Eschbach, Ehrenkirchen, Hartheim, Heitersheim, Horben, Merzhausen, Müllheim, Münstertal, Neuenburg am Rhein, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Staufen, Sulzburg, Wittnau. (Anmerkung: Der Pegel Untermünstertal ist unter 0761/2187-4433 oder im Internet unter der Adresse www.hvz.baden-wuerttemberg.de abrufbar).

Pegel Gutach an der Elz, wenn die Pegelmarke von 43 cm unterschritten wird für die Gemeinden Glottertal, Gundelfingen und Heuweiler. (Anmerkung: Der Pegel Gutach ist unter 07681/7657 bzw. im Internet unter der Adresse <http://www.hvz.baden-wuerttemberg.de> abrufbar).

Pegel Krottenbach auf Gemarkung Vogtsburg-Oberrotweil, wenn die Pegelmarke von 6 cm unterschritten wird für die Gemeinde Vogtsburg. (Anmerkung: Der Lattenpegel ist nur vor Ort ablesbar und befindet sich unterhalb des Hochwasserrückhaltebeckens „Ried“ an der östlichen Ortsgrenze von Oberrotweil).

Vom Geltungsbereich dieser Allgemeinverfügung sind nur der Rhein und die Baggerseen in den genannten Gemeinden ausgenommen.

Die untere Wasserbehörde kann auf Antrag eine widerrufliche Ausnahmeerlaubnis erteilen, soweit eine Beeinträchtigung des Wohls der Allgemeinheit ausgeschlossen ist.

Diese Verfügung tritt am 31.10.2009 außer Kraft.

Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.

Diese Allgemeinverfügung gilt ab dem Tag nach dieser Bekanntmachung.

II. BEGRÜNDUNG:

Diese Allgemeinverfügung ergeht aufgrund von § 28 Abs.2 WG i.V.m. § 24 Wasserhaushaltsgesetz (WHG), §§ 26, 27, 82 Abs. 1, 96 WG sowie §§ 3 Abs. 1, 35 Satz 2 und 41 Abs. 3 und 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG). Die anhaltende sommerliche Trockenheit infolge fehlender Niederschläge hat im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald dazu geführt, dass fast alle Gewässer nur noch wenig Wasser führen, so dass die Gewässerbiozönose zerstört bzw. nachhaltig gestört zu werden droht. Die Entnahme von Wasser aus Oberflächengewässern mittels Pumpvorrichtungen verstärkt diese Gefahr erheblich. Dieses gilt selbst dann, wenn an einzelnen Entnahmestellen noch eine ausreichende Wasserführung beobachtbar sein sollte. Eine unregelmäßige und unbeschränkte Entnahme von Wasser bedroht Tier- und Pflanzenwelt in den Gewässern und gefährdet so deren notwendige natürliche Selbstreinigung. Aus Gründen des Wohls der Allgemeinheit, insbesondere der Ordnung des Wasserhaushalts und des Schutzes der Natur ist daher eine Beschränkung des Gemein- und Anliegergebrauchs erforderlich.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt im überwiegenden öffentlichen Interesse im Sinne des § 80 Abs.1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung. Es ist nicht vertretbar, dass durch die Einlegung von Rechtsmitteln bestehende Wasserentnahmen fortgesetzt werden können und dadurch die Gewässersituation weiter verschlechtert wird. Durch weitere Entnahmen wäre der zur Aufrechterhaltung der wasserbiologischen Vorgänge erforderliche Mindestabfluss nicht mehr zu gewährleisten.

Die Einhaltung des Entnahmeverbotes wird überwacht. Auf die Bußgeldvorschrift des § 120 WG wird hingewiesen. Bei Verstößen können Bußgelder bis zu einer Höhe von 100.000 € verhängt werden.

III. RECHTSMITTELBELEHRUNG:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Stadtstraße 2, 79104 Freiburg, einzulegen. Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch beim Regierungspräsidium Freiburg, Kaiser-Joseph-Straße 167, 79098 Freiburg, eingelegt wird. Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, so muss er innerhalb der Monatsfrist beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald oder beim Regierungspräsidium Freiburg eingehen. Wegen des Sofortvollzugs hat der Widerspruch keine aufschiebende Wirkung.

Freiburg, 23.04.09. Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Untere Wasserbehörde, gez. Störr-Ritter, Landrätin.

Wahlen

Freie Wähler laden zur Kandidatenvorstellung ein.

Wir laden alle Bürger und Bürgerinnen, die den Freien Wähler St. Peter nahe stehen oder diese unterstützen wollen, recht herzlich zu unserer Vorstellung der Bewerber für die GR-Wahl am **Freitag, 22.05.09, 20° Uhr**, in das Restaurant Bertoldsbrunnen ein. Bitte informieren Sie sich über die freien Wähler St. Peter und über ihre Ziele für die zukünftige Gemeindepolitik. Freie Wähler St. Peter, Ihre unabhängige Kraft im Gemeinderat auch in Zukunft.

CDU-Gemeindeverband St. Peter

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von St. Peter! Wir, die Kandidatinnen und Kandidaten der CDU-Gemeinderatsliste laden Sie alle herzlich zu unserer öffentlichen **Kandidatenvorstellung am Mittwoch, den 27.06.09, um 20° Uhr** in den **Gasthof „Hirschen“** ein. 12 folgende Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich Ihnen vor: Frau Theresia Respondek, Herr Konrad Schwär, Herr Rolf Martin, Herr Karl Kreutz, Herr Bernhard Scherer, Frau Barbara Rombach, Herr Charly Gnant, Herr Ernst Heitzmann, Herr Herbert Kirsten, Herr Thomas Scherer, Frau Renate Wilhelm, Herr Hans Peter Mey. Wir suchen die Bürgernähe und wollen mit allen Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen, es geht um Zukunftsgestaltung für St. Peter in den kommenden Jahren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

2. Information: Ab dem **21. Mai 2009** eröffnet der **CDU-Gemeindeverband St. Peter** eine **WEB-Seite** im Internet und ist unter www.cdu-st-peter.de zu erreichen. Wir wollen auch auf diese Weise mit den Bürgerinnen, Bürgern, Gästen und Interessierten in Kontakt treten und Informationen zu Kommunalwahl und zur Europawahl 2009 leisten. Für Ihre Besuche bedanken wir uns im Voraus. Bernhard Scherer, Vorsitzender.

Kultur und Vereine

Evang. Versöhnungsgemeinde Stegen mit Buchenbach, St. Märgen und St. Peter

Gottesdienste: Donnerstag, 21.05., Christi Himmelfahrt: **11° Uhr** Gottesdienst „Unter freiem Himmel“ gemeinsam mit der Heiliggeist Gemeinde Kirchzarten bei der Vater-Unser-Kapelle in Unteribental (Pfr. Wolff) anschl. gemeinsames Picknick, Getränke sind da, das Essen mitbringen.

Sonntag, 24.05., 10° Uhr Gottesdienst im Ökumen. Zentrum, Stegen (Präd. York Hilger)

Konzert: Sonntag, 24.05.09, 17° Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchzarten:

Orchesterkonzert mit dem Concerto Armonico Freiburg, Leitung: Simon Schouten.

Orgelkonzert in der Reihe „Mit Bach durch die Regio“

Am **Donnerstag, den 21.05.** (Christi Himmelfahrt), **17° Uhr**, laden wir in die Barockkirche ein. Diese Konzertreihe veranstaltet immer im Mai Konzerte an herausragenden Orgeln der Region. Die Träger sind die Bezirkskantorate des Landkreises Hochschwarzwald und Freiburg in ökumenischer Verantwortung. Der bekannte Mainzer Orgelprofessor Gerhard Gnant spielt aus Anlass des Jubiläums von Georg Friedrich Händel zwei Orgelkonzerte in der virtuoson Bearbeitung von Marcel Dupré und Werke von Johann Sebastian Bach. Einlass ab 16:30 Uhr, Karten zu 7 € nur an der Abendkasse.

Jugendclub

Der Jugendclub geht auf die „Freiburger Frühjahrmess“. Gemeinsam fahren wir am **Freitag, 22.05.09**, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Freiburg (eine Fahrkarte muss selbst gekauft werden). Um 18:02 Uhr ist Abfahrt am Zähringer Eck. Wir freuen uns über alle, die Lust haben mitzugehen. Die Heimfahrt kann selbst frei gewählt werden. Der Jugendraum bleibt am Freitag aufgrund des Ausflugs geschlossen. Die Vorstandschaft

Bildungswerk, Schwarzwaldverein und Heimatgeschichtlicher Arbeitskreis

veranstalten am **Sonntag, den 24.05.**, eine **Bildungs-Wanderung zu den Stelen des Projektes Erlebnisorientierte Besucherinformation am Kandel**. Der gemeinsame Berg der vier Kandelgemeinden Glottertal, Simonswald, St. Peter und Waldkirch ist ungebrochen ein Magnet für Suchende nach Natur, Geschichte, Kultur und Erlebnis. Möglichst viele von diesen Kostbarkeiten soll die Wanderung in der Gruppe vereinigen. Nicht zuletzt soll auch das Bewusstsein für diesen Schatz in unserer direkten Umgebung geweckt werden. Die bereits fertig gestellten Stelen um den Berggipfel sind der Ausgangspunkt. Danach werden wir über Kandelberg und Rohr zum Sägendobel absteigen und dort die Wanderung beschließen. Im Rohr betrachten wir die Orte, an denen in diesem Jahr sechs weitere Stelen errichtet werden. Die Wanderstrecke ist nicht schwierig und wird mit den Informationsstopps etwa drei bis vier Stunden dauern. Bitte der Witterung

entsprechende Kleidung und gutes Schuhwerk wählen. **Beginn** der Wanderung ist um **13:30 Uhr** an der Bushaltestelle "Kandel Rasthaus" (Bus-Endhaltestelle auf dem Kandel). Jung und Alt sind hierzu herzlich eingeladen. Teilnahme findet auf eigene Verantwortung statt.

Jugendkapelle St. Peter

Die beiden **Proben** in den Pfingstferien fallen aus. Zur nächsten Probe treffen wir uns wieder am 13.06.09.

Heimatgeschichtlicher Arbeitskreis

Unser nächstes Monatstreffen ist am **Dienstag, 26.05.09, 20° Uhr**, im Gasthaus „Zum Kreuz“.

Pfarrbücherei – öffentliche Bücherei

Für unsere Besucher: Wir haben auch in den **Pfingstferien geöffnet!** Wenn Sie noch nie bei uns waren – schauen Sie doch einfach unverbindlich vorbei. Unsere Öffnungszeiten: mittwochs, von 15° - 19° Uhr. Wie freuen uns auf Sie. Das Büchereiteam.

Altenwerk „Spätsommer“ St. Peter

Wie wir schon im „Klosterschlüssel“ mitgeteilt haben, machen wir am **Donnerstag, 28.05.09**, mit Pater Martin eine Wallfahrt nach Todtmoos. Abfahrt am Parkplatz Rossweiher um 13° Uhr. Wir laden herzlich zu dieser Fahrt ein; der Abschluss des Tages wird in St. Märgen im Hotel Hirschen sein. Anmeldung bitte bei Frau Anita Wehrle, Tel. 410, oder Rosmarie Ulrich, Tel. 920430.

Fahr- und Reitergruppe

Am **Samstag, 30.05.09**, möchten wir für Einheimische und Gäste ein Kinderponyreiten durchführen. Beginn 14° Uhr beim Reitplatz. Bewirtung mit Kaffee, Kuchen und andere Getränke. Unsere neue Homepage ist online, unter www.reitverein-st.peter.de/neu findet ihr die neue Fassung.

S p o r t

DLRG: Spiel und Spaß für Kinder im Hallenbad

Am **Dienstag, 26.05.**, und am **Dienstag, 02.06.**, wird die DLRG wieder Spiel und Spaß für Kinder von 14° -16° Uhr im Hallenbad anbieten. Bringt eure Flossen, Schwimmtiere, kleine Luftmatratzen und gute Laune mit. Wir freuen uns auf euch und haben einige Spiele für euch vorbereitet.

DLRG Jugend: Hallo ihr lieben DLRGler! Dieses Jahr heißt es wieder einmal "ab auf die Hütte" und wir fahren gemeinsam zum Haus Bergfried in Horben. Wer leider keine Anmeldung bekommen hat, kann sie sich gerne auch auf unserer Internetseite www.st-peter.dlr.de besorgen! Wir freuen uns auf Euch. Die Jugendvorstandschaft!

Kegeltturnier des Skiclub St. Peter

Wir veranstalten unser **diesjähriges Kegeltturnier vom 05.-07.06.09** bei der Halle. Wir laden heute schon alle zum Mitmachen ein. Am Freitagabend veranstalten wir in der Halle einen Comedy-Abend mit dem Duo "Spitz & Schwö". Näheres wird noch bekannt gegeben.

Sportverein

Ergebnisse

B-I-Junioren:	SG Buchenbach/Stegen	- SV St. Peter I	2 : 2
B-II-Junioren:	SV Au-Wittnau II	- SV St. Peter II	2 : 2
B-II-Junioren:	SG Elzach-Yach/Winden II	- SV St. Peter II	3 : 2
C-Juniorinnen:	SG Heuweiler/Denz./Glott.	- SV St. Peter	4 : 0
D-Junioren:	VfR Merzhausen	- SV St. Peter	6 : 4
E-I-Junioren:	FT Freiburg	- SV St. Peter I	2 : 7
E-II-Junioren:	SpVgg Gundelf./Wildtal II	- SV St. Peter II	3 : 0
E-Juniorinnen:	SV St. Peter	- SV Ebnet	9 : 1
I. Mannschaft:	FC Sexau I	- SV St. Peter I	4 : 1
II. Mannschaft:	FC Sexau II	- SV St. Peter II	2 : 4

Termine

Sa., 23.05.09	13:00	C-Juniorinnen	- SF Eintracht Freiburg
	15:00	B-Juniorinnen	- SF Eschbach
	17:00	B-I-Junioren	- SG Wasenweiler/Merdingen
So., 24.05.09	13:00	II. Mannschaft	- FV Hochburg Windenreute II
	15:00	I. Mannschaft	- FV Hochburg Windenreute I

Kleinanzeigen

1. **Kreistagswahlen:** Liebe Bürgerinnen und Bürger von St. Peter, als parteiloser Bürgermeister kandidiere ich auf der Liste der CDU für den Kreistag. Die kommunalpolitisch aktiven Gruppierungen in St. Peter wollen in erster Linie das Beste für die Gemeinde und treffen im Gemeinderat demokratische Entscheidungen.
In vielen Bereichen, wie z.B. öffentlicher Personen-Nahverkehr, Bildungseinrichtungen, Festsetzung der Kreisumlage, Verkehrsberuhigung, Unterstützung der Landwirtschaft und Förderung des Tourismus wird jedoch auf einer Ebene höher, im Kreistag, entschieden. Wenn wir Wert darauf legen, dass dabei die Interessen von St. Peter gewahrt bleiben, müssen wir uns in diesem Gremium dafür einsetzen.
Dazu sind sicher Personen am besten geeignet, die mit den örtlichen Verhältnissen und Problemen, aber auch den gegebenen Möglichkeiten vertraut sind. Ich würde gerne im Interesse der Gemeinde St. Peter und für die Gemeinde St. Peter im Kreistag mitbestimmen. Auf der Liste der CDU sehe ich hierfür für mich gute Chancen. Deshalb freue ich mich, dass ich nach Bürgermeister Dr. Reinhard Bentler (Gundelfingen und Heuweiler) und Bürgermeister Jehle (Glottental) als Dritter auf dieser Liste für unseren Wahlkreis nominiert wurde. Hiermit bitte ich Sie, mich mit Ihren Stimmen am 07.06.09 bei der Kreistagswahl zu unterstützen. Ihr Rudolf Schuler, Bürgermeister.
2. Für die lieben Glückwünsche und Geschenke zu meinem **85. Geburtstag** sage ich allen ein herzliches Vergelt's Gott, besonders auch der Trachtenkapelle fürs's Ständerle. Leo Schwär.
3. **Suche** Nachfolger/in für kleinen **Nebenjob** als Probenehmer für den BW Zuchtverband. PKW u. zuverlässiges Arbeiten erwünscht. Kontakt über AC Fink (ZeitRaum) od. zuhause 1773, oder Herr Wehrle, Zuchtwart 07683/919638.
4. **Restaurant Panorama: Aushilfen** gesucht. Tel. 0172 7334779.
5. **Garage, evtl. Doppelgarage** in St. Peter zu mieten gesucht. Tel. 920300.
6. **2-Zi.-Einlieger Whg.**, 42m², EB-Küche, Terrasse, Stellplatz, Warmmiete 320,-- € zu vermieten. Tel. 1489. bez.
7. **Suche Hof** zu pachten oder zu kaufen. 920616.
8. **2-Zi Whg**, ca 45 m², ab sofort zu vermieten, EBK+Bad, helle Zimmer, Balkon, Keller, ruhig, zentral, KM 290,- € + NK, Tel. 0761/5146911.
9. **3,5-Zimmer-Whg.**, Küche, Bad, Balkon, DG, 2 Stellplätze, Ortsmitte ab 01.08.09 zu vermieten. Gerne gewerbl. oder ruhiges Paar/Einzelperson, Tel. 941919.
10. **Suche Eigentumswohnung** in St. Peter, 2,5- 4 Zi., Bj. 1990 – 2008, Dachgeschoss od. OG, bis ca. 190.000,--€, Tel. 07633/938201 od. 0177/8085204.
11. **Wohnung in Glottental.** Hochwertige 3-Zi.-Whg., 106 m² Wohnfl. in 2-Fam.-Haus, Bad mit Du./Wanne + WC, sep. Gäste-WC, Abst.-Raum, Balkon, Keller, Gartenanteil + große Garage, (Kamin-Ofen kann übernommen werden) zu vermieten. Zusätzlich kann im UG eine 1-Zi.-Whg., 28 m², mit Dusche/WC, (ggf. auch als Büro nutzbar) mit angemietet werden. Tel. 0151/15592634.
12. Mit **Sektempfang** und Musik feiern wir am **03.06.09** ab **18° Uhr** das **“Einjährige”** im **Klosterstüble**. Auf diesem Wege möchte ich mich bei meinen Stammgästen, den einheimischen Lieferanten und den Einwohnern von St. Peter recht herzlich bedanken, dass Sie uns so freundlich aufgenommen haben. Auf Ihr Kommen freuen sich Fam. Kürner und ihr Team.
13. Vatertags-Special im **Panorama**. Weißwurstfrühstück u. BBQ ab 10° Uhr.
14. **Hof-Flohmarkt am 30.05.2009** von 10°-16° Uhr, Roter Weg 5, verschiedene Anbieter, Kaffee und Kuchen.
15. **Jugendbett** 1,40 x 2,00 m, mit Lattenrost, 60,-- €, F. Ketterer, Tel. 790.
16. Gebrauchtes weißes Kunststofffenster (Isolierglas), 175 cm breit, 104 cm hoch, günstig abzugeben. Tel. 356.
17. **Suche** gut erhaltenes **Holzbeistellherd** bis 60 cm Breite. Tel: 920523.
18. **Findet nicht statt: Vortrag** über Nahrungsergänzungsmittel am **21.05.** www.ernaehrungsberatung-schwarzwald.de
19. **Vortrag 28.05., 19° Uhr "Ernährung bei Rheumatischen Erkrankungen"** - Ist die Veranlagung für eine rheumatische Erkrankung vorhanden, wirken manche Lebensmittel, wie z.B. der Spargel, für Rheumatiker wie reines Gift. Dann ist es notwendig, den Speiseplan zu ändern. Ich stelle Ihnen die Lebensmittel vor, die es zu meiden gilt, die Lebensmittel, die gut sind und manchmal wie Medizin wirken. Außerdem gibt es einige zusätzliche Maßnahmen, die man man bei Rheuma gut anwenden kann. Ganzheitliche Ernährungsberatung Bettina Bügel, In der Wiehre 18, 79271 St. Peter. 07660-941517 www.ernaehrungsberatung-schwarzwald.de
20. **Heilende Öle der Bibel** - das Buch, sowie **Salböle und kolloidales Silber** für die Immunstärkung und Gesundheit jetzt bei Oliver-Joshua May - Praxis für Geistiges Heilen Tel: 920523.
21. **Orthopädische Schuheinlagen** gibt's im Gesundheitszentrum Zeides n. Maß o. Gipsabdruck, priv. o. auf Rezept.
22. **Haus der Gesundheit im Dreisamtal/Orthopädie-Schuhtechnik/ Schuhmode/ Sanitätshaus;** Peter Vot, Orthopädie, Im Eck 4, 79199 Kirchzarten, Tel. 07661/908322. In enger Zusammenarbeit mit dem Gesundheitszentrum Zeides in St. Peter. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.vot-orthopaedie.de.
23. **Taxi-Bark**, das freundliche und zuverlässige Taxiunternehmen aus Breitnau. Für Sie gerne auch in St. Peter unterwegs. Krankenfahrten zum Arzt und Krankenhaus, zum Dialysezentrum, zur Bestrahlung oder Chemotherapie. Abrechnung mit allen Krankenkassen. Tel.: 07652-1555
24. **Autowäsche neu erfunden:** Wir streicheln Ihr Auto sauber! Schaumhafte Autowäsche mit supersanftem Waschmaterial ab 4,50 € Wir wechseln auch Autoreifen! Drei Hochleistungsstaubsauger/ 6 Min. für 50 Cent. BFT Tankstelle H. Blattmann, Schwarzwaldstr. 235, 79117 Freiburg-Ebnet, Tel. 0761/67374.

25. **Sie wollen umziehen?** Kein Problem mit Fa. Peter Wilsch GmbH, Berlachen 8, Stegen-Eschbach, Tel. 07661/6889.

Auswärtige Veranstaltungen

Geänderte Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek Kirchzarten

während der Pfingstferien (22.05.-06.06.09): Dienstag, 15⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr; Mittwoch und Donnerstag 15⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr. Ab Dienstag, 09.06.09. sind wir wieder zu den regulären Öffnungszeiten für Sie da. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern schöne Pfingstferien! Ihr Bibliotheksteam Frau Lisson, Frau Neideck, Frau Lipphardt.

Gemütlicher Spaziergang im Glottertal

Am **Freitag, dem 22. Mai 09** (nach "Christi Himmelfahrt"), lädt die Naturpark-Gästeführerin Rosemarie Riesterer im Auftrag der Wirteinitiative "Gastliches Glottertal" die Glottertäler Gäste, aber auch Einheimische, ab 9.30 Uhr zu einem gemütlichen Spaziergang -fast ohne Steigungen- rund um das Tal ein. Unterwegs darf spannenden Geschichten und Sagen aus alten Zeiten gelauscht werden, z.B. von den "Glottertäler Wildlingen", vom Goldschatz auf dem Rinzberghof, von der "Bachdatschere", Anekdoten von der berühmten "Schwarzwaldklinik", u.v.m. Die reine Gehzeit beträgt ca. 1 1/2 Stunden, Rückkehr ca. 13⁰⁰ Uhr. Anmeldung: bitte möglichst frühzeitig (begrenzte Teilnehmerzahl) in den jeweiligen Hotels oder unter Tel.07666/3720 bzw. rosemarie.riesterer@onlinehome.de /www.rosemaries-sagenhafte-wanderungen.de

Flohmarkt in Buchenbach

Die Kath. Frauengemeinschaft Buchenbach veranstaltet am **Samstag, 23.05.**, von 8⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr und **Sonntag, 24.05.09**, von 11⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Agatha einen Flohmarkt. Schnäppchenjäger kommen voll auf ihre Kosten. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt!

Vortragsreihe

Der Förderverein für Energiesparen und Solarenergie-Nutzung und die Volkshochschule Dreisamtal haben eine Vortragsreihe organisiert mit dem Thema: **Lokale Wärme- und Stromerzeugungsanlagen mit erneuerbaren Energieträgern** - ökologisch, kostengünstig und gewinnbringend! Einladung zur 3. Veranstaltung: **Mo., 25.05.09, 19⁰⁰– 21⁰⁰ Uhr**, Kurhaus Kirchzarten, Raum des Gastes. Kirchzarten ist auf den Weg zu 100 % Sonnenenergie! Was sagen die Gemeinderatskandidatinnen und –kandidaten dazu? Diskussion mit Gemeinderatskandidatinnen und –kandidaten sowie Publikum.

Sinfonisches Orchester Hochschwarzwald e. V.

am **Samstag, 20.06., 19⁰⁰ Uhr**, im Kurhaus Schluchsee und **Sonntag, 21.06.09, 19⁰⁰ Uhr** in der Pfarrkirche Christkönig Titisee. Bach: Ouvertüre Nr. 2 h-moll, BWV 1067; Telemann: Violakonzert in G-Dur, TWV 51:G9; Schubert: Sinfonie Nr. 5 B-Dur, D 485; Solisten: Eva Frick (Flöte), Wilhelm Baberkoff (Viola), Leitung: Peter Baberkoff. Vorverkauf: Geschäftsstellen d. Hochsch.-Touristik GmbH, Mayer-Kurz, Neustadt; Geschenkhaus Brugger, Lenzkirch und den Orchestermitgliedern. Vorverkauf: 12 €, Schüler/Studenten 6 €, Abendkasse: 14 €, Schüler/Studenten 7 €.

Bundesamt für Strahlenschutz (BfS): Informationsveranstaltung „Mobilfunk und Gesundheit“

Das BfS veranstaltet am **25.06.09 in München** (Hochschule München) die Informationsveranstaltung „Mobilfunk und Gesundheit“. Auf der Veranstaltung werden die Ergebnisse des Deutschen Mobilfunk Forschungsprogramms sowie andere nationale und internationale Studienergebnisse zusammenfassend dargestellt. Im Rahmen dieses Forschungsprogramms wurde u.a. die Frage nach gesundheitlichen Auswirkungen bei Einführung vieler technischer Neuentwicklungen (Funktechnologien) untersucht; näheres siehe www.emf-forschungsprogramm.de. Man kann in Kurzvorträgen über verschiedene wissenschaftliche Aspekte zu Mobilfunk und Gesundheit informieren oder an den Informationsständen Einblick in die Mobilfunkthematik erhalten. Expertinnen und Experten des BfS stehen für Fragen und Antworten zur Verfügung. Die Veranstaltung richtet sich besonders an alle, die beruflich und/oder ehrenamtlich mit der Mobilfunkthematik befasst sind. Der Flyer zur Veranstaltung kann eingesehen werden unter www.bfs.de/de/bfs/veranst.html. Es sollten Anmeldungen erfolgen: Tel. 03018-3332280; mobilfunk-gesundheit@bfs.de.

Sommerzeltlager des Jugendrotkreuzes in Grömitz an der Ostsee

Vom 31.7.-10.8.09 führt das Jugendrotkreuz des DRK-Kreisverbandes Freiburg für alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 7-13 Jahren ein Sommerzeltlager in Grömitz an der Ostsee durch. Der Jugendzeltplatz bietet viele Möglichkeiten für Spiele, Spaß und Action wie z.B. Beachvolleyballplätze, Disco, Fußballplätze und Minigolfanlage. Badevergnügungen im Meer unter Aufsicht der DLRG gehören natürlich auch dazu. Die Betreuerinnen und Betreuer der Freizeit werden dafür sorgen, dass alle Kids bei Spielen, Basteln, Grillen und Lagerfeuerromantik ihren Spaß haben. Geplant sind auch zwei Tagesausflüge mit spannenden Erlebnissen, Shopping und Eisessen. Die Freizeit kostet 320 €. Darin enthalten sind Unterkunft, Verpflegung, Zugfahrt und das gesamte Programm. Für Familien mit geringem Einkommen kann ein Zuschuss beantragt werden. Anmeldeformulare und weitere Informationen erhalten Sie beim DRK-Kreisverband Freiburg e.V.

Jugendrotkreuz, Rimsinger Weg 15, 79111 Freiburg, Telefon: 0761- 88508-637, E-mail: info@jrk-freiburg.de

Beruf und Ausbildung

Neuer Studiengang zum/zur Betriebswirt/in (VWA)

ab September 2009. Betriebswirtschaftliche Kenntnisse sind heute notwendiges Zusatzwissen in vielen Verwaltungen und Betrieben. Berufsbegleitend, praxisorientiert und auf hohem Niveau lässt sich dieses Wissen an der Verwaltungs- und Wirtschafts- Akademie (VWA) für den Regierungsbezirk Freiburg e.V. erwerben. Im September beginnen in Freiburg, Offenburg und Konstanz die neuen Studiengänge zum/zur Betriebswirt/in (VWA). Parallel dazu kann in Kooperation mit der Steinbeis-Hochschule Berlin der akademische Grad Bachelor of Business Administration (BBA) erworben werden.

Weiterbildung neben dem Beruf Auch ohne Abitur möglich! Zwei Abende pro Woche in Freiburg, Offenburg und Konstanz Termine und weitere Infos unter www.vwa-freiburg.de. Informationen und Anmeldung: VWA Freiburg, Eisenbahnstraße 56, 79098 Freiburg, (0761) 38673-14 oder -16, Fax: (0761) 38673-33, info@vwa-freiburg.de

Sonstiges

Unterschriftensammlung zur Unterstützung der Schwarzwälder Milchbäuerinnen in Berlin

wurde in St. Peter über das Wochenende getätigt. Weitere Unterschriften können im Uhrengeschäft "ZeitRaum" geleistet werden. Dort können zu den Öffnungszeiten bei Anne-Claire Fink auch volle Listen abgegeben werden. Auch Elisabeth Graf und die Mitglieder des Bundesverbands Deutscher Milchviehhalter (BDM) nehmen bis Freitag Unterschriftenlisten entgegen. Am Wochenende werden die Listen dann den Bäuerinnen in Berlin gebracht. Die spontane Aktion soll Mut machen und zum Ausdruck bringen, wie wichtig eine rentable Landwirtschaft für die ganze Gemeinde St. Peter ist. Viehhaltung ist hier ohne Alternative und ohne Weidebetrieb wächst die schöne Landschaft zu.

Der Landwirtschaftspreis für unternehmerische Innovationen (LUI) bereits zum 13. Mal!

Jetzt unbedingt bewerben! Bewerbungsfrist endet am 30. Juni! Bereits zum 13. Mal wird im Jahr 2009 der L•U•I verliehen. Bewerben können sich alle landwirtschaftlichen Betriebe und Unternehmen, die in beispielhafter Weise, im vor- und nachgelagerten Bereich mit der Landwirtschaft zusammenarbeiten. Das können Betriebe der Gastronomie, des Handwerks oder des Handels sein, oder aber Einzelpersonen, Gruppen oder Gemeinden mit herausragenden Ideen. Der L•U•I ist insgesamt mit 5.000 Euro dotiert und wird von der ZG Raiffeisen eG und der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Baden-Württemberg gespendet. Gemeinsam mit den drei berufsständischen Landjugendverbände in Baden-Württemberg, den Landfrauen- und Bauernverbänden sowie der Uni Hohenheim sind sie die Träger der L.U.I. Er teilt sich in die Kategorien Landwirtschaftspreis, Unternehmenskooperationen und Preis für Initiativen und Gemeinden auf. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni. Die Preisverleihung wird Ende November / Anfang Dezember 2009 durchgeführt. Bewerbungsunterlagen gibt es als download unter <http://www.lui-bw.de> oder bei den beteiligten Organisationen. Auf der Homepage finden Sie auch Beispiele von LUISiegern der letzten Jahre. Ansprechpartner für Südbaden ist Stefan Vogel vom Bund Badischer Landjugend: Telefon: 0761 – 27133-33, Fax: 0761 – 27133-99, email: stefan.vogel@blhv.de

Damit die Erholung nach dem Urlaub nicht verpufft

Urlaub ist die schönste Zeit des Jahres: Tipps der Polizei beugen unschönen Erlebnissen mit Langfingern, Einbrechern und Gaunern vor.

Pfingsten steht vor der Tür. Viele tausende Bundesbürger nehmen die Ferienzeit zum Anlass, um dem Alltagstrott zu entfliehen und zu verreisen. Die im Urlaub getankte Erholung kann bei der Heimkehr jedoch schnell verpuffen, nämlich dann, wenn einen eine verwüstete und ausgeräumte Wohnung empfängt. Doch auch während des Urlaubs und auf dem Weg dorthin lauern Gefahren vor Dieben, Einbrechern und Gaunern. Im Infoblatt „Sicherheit im Urlaub“ unter www.polizei-beratung.de und im Faltblatt „Langfinger machen niemals Urlaub! Diebstahl und Raub auf Reisen“ gibt die Polizei Tipps, die Urlaubern dabei helfen, sich zu schützen. Vorsicht ist auch beim Kauf von Arzneimitteln geboten, denn es besteht die Gefahr, gefälschte Präparate zu erwerben.

Bereits vor der Reise sorgen sich viele Urlauber um die Sicherung ihres Hauses oder ihrer Wohnung. Um Einbrechern den Weg in die eigenen vier Wände zu erschweren und vor Urlaubsantritt die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, helfen Ratschläge der Polizei:

- Gekippte Fenster und Terrassentüren sind geradezu eine Einladung für Diebe, lediglich ins Schloss gezogene Türen stellen kaum ein Hindernis dar. Die Polizei rät deshalb, Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch bei kurzer Abwesenheit stets zu verschließen und die Haustür zweifach abzuschließen.
- Alle Hinweise, die darauf hindeuten, dass die Wohnung oder das Haus unbewohnt sind, sind zu vermeiden. Ständig heruntergelassene Rollläden, zugezogene Vorhänge, überquillende Briefkästen oder verräterische Anrufbeantwortersprüche („Wir sind im Urlaub“) sind Indizien, nach denen Einbrecher Ausschau halten. Auch der ungemähte Rasen könnte signalisieren: Hier ist niemand zu Hause.
- Ratsam ist es, Freunde, Verwandte, Bekannte oder Nachbarn zu bitten, das Haus oder die Wohnung während der Abwesenheit bewohnt aussehen zu lassen, indem sie den Briefkasten leeren sowie Rollläden, Vorhänge, Beleuch-

tung, Radio und Fernseher zu unregelmäßigen Zeiten betätigen. Denn die Erfahrungen der Polizei zeigen, dass eine aufmerksame Nachbarschaft entscheidend hilft, den ungebetenen Gästen die Tour zu vermasseln.

- Experten empfehlen ebenfalls, Räume über Zeitschaltuhren so zu beleuchten, damit Fremde nicht erkennen können, dass die Wohnung oder das Haus unbewohnt ist.
- Nicht weggeschlossene oder mit einer Kette gesicherte Mülltonnen oder Gartenmöbel sind für Einbrecher geradezu eine Einladung, übers Fenster in die Wohnung einzusteigen.

Haben die Urlauber ihre Reise angetreten, ist weiterhin auf ein sicherheitsbewusstes Verhalten zu achten. Auch auf der Fahrt und insbesondere am Urlaubsort sind Urlauber für Langfinger und unseriöse Geschäftemacher eine begehrte Zielgruppe, um fette Beute zu machen und sie übers Ohr zu hauen. Damit Urlauber unbeschadet an ihrem Ferienziel ankommen und auch dort vor unschönen Erlebnissen verschont bleiben, hat die Polizei folgende Tipps parat:

- Im Auto sollten keine Wertsachen zurückgelassen werden, auch nicht „versteckt“ oder im Kofferraum.
- Fenster, Türen und das Schiebedach des Autos müssen immer verschlossen sein.
- Geld, Schecks, Kreditkarten und Papiere sollten in verschlossenen Innentaschen der Kleidung, in einem Brustbeutel oder einer Gürtelinnentasche dicht am Körper getragen werden.
- Vorsicht ist auch im Gedränge größerer Menschenmengen an Touristenattraktionen, Haltestellen, Bahnhöfen, Flugplätzen sowie in Bussen und Bahnen geboten: Hier sind Taschendiebe besonders aktiv.
- Handtaschen und Kameras sollten immer bei sich getragen werden und nicht abgelegt oder an die Stuhllehne gehängt werden.
- Bei „fliegenden Händlern“ oder „Flüsterhändlern“ sollte nicht gekauft werden. Hier ist der Betrug vorprogrammiert.
- Reinfallen sollten Urlauber auch nicht auf Mitleid erregende Geschichten von Landsleuten, denen sie mit Geld aus einer angeblichen Notlage helfen sollen. In echten Notfällen helfen Automobilclubs und die deutschen Auslandsvertretungen weiter.

Experten empfehlen zudem, regelmäßig benötigte Arzneimittel in der Reiseapotheke mit sich zu führen. Werden im Urlaubsland weitere Arzneimittel benötigt, sollten diese nur in offiziellen bzw. als solche erkennbaren Apotheken und nicht auf offenen Märkten oder ähnlichen Geschäften gekauft werden. Dort besteht die Gefahr, gefälschte Präparate zu erwerben, die in Zusammensetzung und gesundheitlicher Wirkung nicht einschätzbar sind. Darüber hinaus unterliegt die Einfuhr von Arzneimitteln den strengen Bestimmungen des deutschen Arzneimittelgesetzes. Damit soll sicher gestellt werden, dass in Deutschland nur Arzneimittel auf den Markt kommen, die für den Verbraucher unbedenklich sind.

Bei der Einreise aus Nicht-EU-Staaten dürfen Reisende nur die Menge an Medikamenten einführen, die zum persönlichen Bedarf bestimmt ist. Die Einfuhr im Postversand ist nur über Apotheken erlaubt. Für andere Medikamente entgeltlich mitzubringen, ist verboten. Auch dürfen die Arzneimittel nicht für gewerbliche Zwecke bestimmt sein.

Diese Pressemitteilung, das Infoblatt „Sicherheit im Urlaub“ sowie weitere Faltblätter zum Thema gibt es im Internet unter www.polizei-beratung.de zum Herunterladen.

Aktuelles aus der Verbandsversammlung vom 18.05.2009

Wahl des Verbandsvorsitzenden und ggfls. Wahl des 1. oder 2. Stellvertreters

Nachdem Gottfried Rohrer aus dem Amt des Verbandsvorsitzenden ausgeschieden ist, war ein Nachfolger zu wählen, wobei laut Verbandssatzung in der Regel einer der Bürgermeister der beteiligten Gemeinden Glottertal, St. Märgen und St. Peter der Vorsitzende sein soll. Unter Wahlleitung des 1. stv. Vorsitzenden, BM Eugen Jehle aus Glottertal, wurde BM Rudolf Schuler, St. Peter, zum neuen Vorsitzenden des Gemeindeverwaltungsverbandes gewählt. Herr Schuler nahm die Wahl an und sicherte zu, seine Tätigkeit zum Wohl aller 3 Mitgliedsgemeinden ausüben zu wollen.

Feststellung der Jahresrechnung 2008

Das Jahr 2008 schloss mit einer Gesamtsumme im Verwaltungshaushalt von 198.286,09 € (Ansatz Haushaltsplan 2008: 191.406 €) ab, wobei der Hauptteil auf die eingehenden und an die Gemeinden weitergeleiteten Zuschüsse für Gemeindeverbindungsstraßen (195.720 €) entfällt. Der Vermögenshaushalt weist keine Einnahmen und Ausgaben aus. Es bestehen keine Schulden und keine Rücklagen. Die Verbandsräte stimmten der Feststellung der Jahresrechnung einstimmig zu.

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für 2009

Die Haushaltssatzung für 2009 sieht Einnahmen und Ausgaben von 192.120 € im Verwaltungshaushalt vor; der Vermögenshaushalt wird wiederum keine Einnahmen und Ausgaben vorsehen. Geplant werden u.a. eingehende Zuschüsse für Gemeindeverbindungsstraßen mit 188.730 €, welche wie folgt – entsprechend der Länge der Gemeindeverbindungsstraßen – verteilt werden: Glottertal 14.850 €, St. Märgen 78.030 € und St. Peter 95.850 €. Nicht gedeckte Kosten werden durch Umlagen von den Mitgliedsgemeinden finanziert, wobei folgender Verteiler nach Einwohnerzahlen vorliegt: Glottertal 40,9798 %, St. Märgen 25,2430 % und St. Peter 33,7772 %. Der Haushaltssatzung wurde ebenfalls einstimmig zugestimmt.

Flächennutzungsplan: Zeitlicher Rahmenplan für die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes

Der bisherige Flächennutzungsplan (FNP) des GVV St. Peter hat als Zieljahr das Jahr 2015. Eine Fortschreibung wäre somit in den Jahren 2013/2014 zu beginnen und ca. 2015/2016 fertig zu stellen. Die Flächennutzungsplanung und die Regionalplanung des Regionalverbandes Südlicher Oberrhein (RVSO) stehen in engem Kontext. Der RVSO überarbeitet derzeit im Rahmen einer Gesamtfortschreibung den bisherigen Regionalplan von 1995 mit dem neuen Zieljahr 2025.

Im kürzlich durchgeführten Mittelbereichsgespräch wurde u.a. erläutert, dass aufgrund des Zeitrahmens für Fortschreibung des Regionalplanes die Gemeinden bis 2011 entsprechende Wünsche zur Fortschreibung/Änderung des Regionalplanes einreichen müssen.

Die Verbandsverwaltung hat deshalb für die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes folgenden Zeitrahmen vorgeschlagen:

Im Lauf von 2010: Die Gemeinden erarbeiten jeweils für die eigene Gemarkung Vorstellungen, ob, in welchen Bereichen und mit welcher Nutzung der Regionalplan (und damit dann auch der Flächennutzungsplan) geändert werden soll;

November 2010: Sitzung der Verbandsversammlung mit Sammlung der möglichen Änderungen

Anschl.: Meldung der Änderungen durch GVV bzw. Gemeinden an RVSO

2011/2012: Förmliches Beteiligungsverfahren RVSO für Regionalplanänderung

2013: Beginn Fortschreibung FNP mit Änderungen aus 2010

Spätestens 2015: Fertigstellung Fortschreibung FNP

Diesem Zeitrahmen wurde einstimmig zugestimmt.

Bürgerfrageviertelstunde

Es wurde angeregt, im Rahmen der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes die Nutzung von regenerativen Energien, insbesondere Wasserkraft, in den drei Gemeinden mit zu berücksichtigen.

Aus dem Ausblick

Donnerstag, 21.05.2009 Vogesenskapelle	Vatertagshock der Freiwilligen Feuerwehr St. Peter
Donnerstag, 21.05.2009 Musicosophia-Schule	Musicosophia Compact: Musik und Architektur Anmeldung und Kontakt über Internationale Musicosophia-Schule, Finkenherd 5-6, D-79271 St. Peter, Tel. 07660-581
Donnerstag, 21.05.2009 09:00 Uhr, Barockkirche	Festgottesdienst zu Christi Himmelfahrt mit anschließender Flurprozession
Donnerstag, 21.05.2009 11:30 Pforte Geistliches Zentrum	Führung durch Barockkirche und Rokokobibliothek (ehemalige Benediktinerabtei) Die Führungen finden durch das Jahr immer dienstags 11:00 h; donnerstags 14:30 h; sonntags und feiertags 11:30 h statt.
Donnerstag, 21.05.2009 17:00 Uhr, Barockkirche	"Mit Bach durch die Regio": Orgelkonzert
Freitag, 22.05.2009 Musicosophia-Schule	Musicosophia Compact: Musik und Architektur Anmeldung und Kontakt über Internationale Musicosophia-Schule, Finkenherd 5-6, D-79271 St. Peter, Tel. 07660-581
Freitag, 22.05.2009 Geistliches Zentrum	"Saulus, Saulus, warum verfolgst du mich?" (Apg 9,4) - Ein Jude kommentiert Werk und Wirken des großen Pharisäers und Heidenapostels Anmeldung: Geistliches Zentrum, Tel. 07660/9101-12
Freitag, 22.05.2009 15:00 - 16:30 Klosterhof	Bauernmarkt Auf dem Klosterhof unter der Linde. Direktvermarktung gesunder Lebensmittel und vieler Erzeugnisse der heimischen Schwarzwaldhöfe.
Samstag, 23.05.2009 Musicosophia-Schule	Musicosophia Compact: Musik und Architektur Anmeldung und Kontakt über Internationale Musicosophia-Schule, Finkenherd 5-6, D-79271 St. Peter, Tel. 07660-581
Samstag, 23.05.2009 Geistliches Zentrum	"Saulus, Saulus, warum verfolgst du mich?" (Apg 9,4) - Ein Jude kommentiert Werk und Wirken des großen Pharisäers und Heidenapostels Anmeldung: Geistliches Zentrum, Tel. 07660/9101-12
Sonntag, 24.05.2009 Musicosophia-Schule	Musicosophia Compact: Musik und Architektur Anmeldung und Kontakt über Internationale Musicosophia-Schule, Finkenherd 5-6, D-79271 St. Peter, Tel. 07660-581
Sonntag, 24.05.2009 13:30 Kandel-Rasthaus Haltestelle	Schwarzwaldverein/Bildungswerk/Heimatgesch. Arbeitskreis: Bildungswanderung zu den neuen Informations-Stelen im Kandelgebiet
Sonntag, 24.05.2009 11:30 Pforte Geistliches Zentrum	Führung durch Barockkirche und Rokokobibliothek (ehemalige Benediktinerabtei) Die Führungen finden durch das Jahr immer dienstags 11:00 h; donnerstags 14:30 h; sonntags und feiertags 11:30 h statt.
Sonntag, 24.05.2009 19:00, Barockkirche	Maiandacht mit dem Männergesangverein St. Peter
Dienstag, 26.05.2009 11:00 Pforte Geistliches Zentrum	Führung durch Barockkirche und Rokokobibliothek (ehemalige Benediktinerabtei) Die Führungen finden durch das Jahr immer dienstags 11:00 h; donnerstags 14:30 h; sonntags und feiertags 11:30 h statt.
Dienstag, 26.05.2009 14:00 - 16:00, Hallenbad	Spiel und Spaß für Kinder mit der DLRG St. Peter
Dienstag, 26.05.2009 14:00 - 17:00	Kindersommer 2009 - Brezeln backen bei Bäcker Simon

Tourist-Information	
Dienstag, 26.05.2009 18:00, Potsdamer Platz	Nordic-Walking Treff mit dem Ski-Club St. Peter Bei Rückfragen: Tel. 07660 356
Donnerstag, 28.05.2009 08:30 - 09:00 Hallenbad	Aqua-Fitness: Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit stehen im Mittelpunkt eines spritzigen Bewegungsprogrammes. Veranstalter: Gesundheitszentrum Zeides und Tourist-Information St. Peter. Keine Anmeldung erforderlich.
Donnerstag, 28.05.2009 14:30 Pforte Geistliches Zentrum	Führung durch Barockkirche und Rokokobibliothek (ehemalige Benediktinerabtei) Die Führungen finden durch das Jahr immer dienstags 11:00 h; donnerstags 14:30 h; sonntags und feiertags 11:30 h statt.